

Oelder Schwimmer erfolgreich im Potsdamer Luftschiffhafen



Sportliche Leistungen und kulturelle Höhepunkte: Die Oelder Schwimmer bei den internationalen Kurzbahnmeisterschaften im Olympiatrainingszentrum Potsdam.

Zwölf Schwimmerinnen und Schwimmer der SG Oelde starteten bei den internationalen Potsdamer Kurzbahnmeisterschaften. Im brandenburgischen Olympia-Trainingszentrum am Luftschiffhafen erreichten die Oelder Aktiven insgesamt neun Medaillen und dutzendfach eine Platzierung unter den besten zehn Startern.

Alina Witt konnte sich mit einem Sieg über 50m Brust, einer Silbermedaille über 100m Lagen sowie zwei weiteren Bronzemedailles über eine komplette Edelmetallsammlung freuen. Ebenfalls auf dem Siegerpodest standen Jacqueline Kalvelage und Nele Brune. Beide Oelderinnen erreichten einen dritten Platz im internationalen Starterfeld. Auch Ashley Timmermans drückte der Atmosphäre des Luftschiffhafens ihren

Stempel auf. Über 50m Rücken erreichte die 15-Jährige silbernes Edelmetall und über 50m Freistil wurde Timmermans Drittplatzierte. Als jüngster Oelder Schwimmer startete Jannik Hoyer. Besonders für den 10 Jährigen war die Atmosphäre am Luftschiffhafen eine Herausforderung. Trotz der Nervosität erreichte das jüngste Oelder Teammitglied über 100m Lagen eine Silbermedaille. Sehr erfreut über die Ergebnisse in dem internationalen Starterfeld war Schwimmwart Thomas Grünebaum. „Neben sportlichen Leistungen standen aber auch kulturelle Höhepunkte auf dem unserem Programm“, so Grünebaum. So besichtigten die Oelder Schwimmer die Sommerresidenz Schloss Sanssouci von Friedrich den Großen und sowie einige Sehenswürdigkeiten der Bundeshauptstadt Berlin.